

NIEDERSCHRIFT

über

die 27. Sitzung der Gemeindevertretung vom 26. Oktober 2009

TAGESORDNUNG:

- 1.)
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Bericht des Gemeindevorstandes
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges – KAT 10/6
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
- 4.) Grundstücksangelegenheit
- 5.) Verschiedenes

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen

Unter Begrüßung der Anwesenden eröffnete Vorsitzender Nadler die 27. Sitzung der Gemeindevertretung in der lfd. Legislaturperiode.

Bei Sitzungsbeginn waren 20 Gemeindevertreter anwesend.

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Gegen Einladung und Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Ergänzend erläuterte Bürgermeister Aurand die Dringlichkeitsvorlage und empfahl der Gemeindevertretung die Aufnahme in die Tagesordnung unter Top 4.

Einwände wurden nicht vorgebracht.

1.)

a. Bericht des Vorsitzenden

- 1.. Gegen die Niederschriften der letzten Sitzungen wurden keine Einwände innerhalb der vorgesehenen Frist vorgetragen, sodass die Niederschriften angenommen sind.
- 2.. Vorsitzender Nadler verwies auf einen Antrag zur Abgabe einer persönlichen Stellungnahme am Ende der Sitzung durch Gemeindevertreter Kreck (CDU).

Gemäß Geschäftsordnung wurde Zulässigkeit festgestellt.

b. Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Aurand ging auf folgende Themenkreise ein:

1.. Finanzbericht in verkürzter Form

Infolge einer überraschenden Gewerbesteuernachentrichtung aus zurückliegenden Jahren, ist von einem Gewerbesteueraufkommen im lfd. Haushaltsjahr von rd. 8,2 Mio. Euro auszugehen. Trotzdem ergibt sich eine Mindereinnahme von rd. 2,8 Mio. Euro.

Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich um etwa 848.000,00 € und bei der Kreis- / und Schulumlage ergeben sich im kommenden Jahr ca. 1,8 Mio. geringere Aufwendungen.

Der Ergebnishaushalt wird voraussichtlich einen Fehlbetrag von rd. 2,9 Mio. Euro ausweisen. Daher bedarf es der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Der Gemeindevorstand sieht die Einbringung des Nachtrags-etats zur nächsten Sitzung vor, gleichzeitig verbunden mit Vorschlägen zur Haushaltssicherung.

Darüber hinaus ist von einer Reduzierung der Einkommenssteuer- / Umsatzsteueranteile auszugehen.

Als erfreulich bleibt festzustellen, dass bis dato der Kassenkredit nicht in Anspruch genommen werden musste.

2.. Kostenschätzung Hotel Wickel

Eine Sanierung ist je nach Aufwand mit einem Kostenvolumen von 890.000,00 - 1.900.000,00 Euro zu veranschlagen. Der Abbruch wird veranschlagt mit ca. 47.000,00 – 63.000,00 €. Ein Neubau ist zu beziffern mit ca. 960.000,00 – 980.000,00 € bei Errichtung eines Wohnkomplexes.

3.. Diakoniestation

Als erfreulich ist zu werten, dass das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis von rd. 38.000,00 € abschließt.

Zugleich wurde der Dank an die Mitarbeiter gerichtet.

4.. Schwimmbadzweckverband

Vorgesehen ist die Verbandsversammlung am 25.11.09 unter Beteiligung der Kommunalaufsicht.

5.. Erweiterung KITA Ewersbach

Der im Frühjahr gestellte Antrag einer Landeszuwendung zur Erweiterung einer Kinderkrippengruppe wurde bedauerlicherweise begrenzt auf 10 Krippenplätze.

Aus diesem Grund wurde im Einvernehmen mit dem Kirchenvorstand, Einspruch eingelegt.

Wie sich inzwischen herausstellte, besteht durchaus Hoffnung, die Zuwendung in vollem Umfang zu erhalten. Auf ministerieller Ebene sollen entsprechende Kostenstellen durchforstet werden.

6.. KITA Rittershausen

Vorgesehen ist die Erweiterung, verbunden mit einer Änderung der Betriebserlaubnis.

Der Gemeindevorstand steht dem Vorhaben positiv gegenüber.

7.. Japanbesuch

Auf die Erneuerung der Partnerschaft mit Unterzeichnung einer entsprechenden Urkunde wurde verwiesen und ebenso wurden Grüße aus der Partnergemeinde übermittelt.

Ergänzend zum Bericht des Bürgermeisters gab Fraktionsvors. Kreck (CDU) folgende Anmerkungen:

- a) Auf einen Brief von Bürgermeister Konrad wurde verwiesen im Zusammenhang mit der Sitzung der Verbandsversammlung des Schwimmbadzweckverbandes. Danach wurden neben der Einladung der Fraktionsvorsitzenden auch um Vorab-Übermittlung eventueller Fragen per E-Mail gebeten.

- b) Umbau KITA-Ewersbach

Die ev. Kirchengemeinde hat einen Antrag an die FeG gerichtet, während der Umbauphase Räumlichkeiten der FeG zu nutzen für mehrere Kita-Gruppen. Es ist davon auszugehen, dass die FeG, sowohl mit der ev. Kirchengemeinde, als auch mit Bürgermeister Verbindung aufnehmen wird.

2.) Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung eines Katastrophenschutzfahrzeuges – KAT 10/6

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Ergänzend ging Bürgermeister Aurand nochmals auf den vom Gemeindevor-

stand unterbreiteten Kostendeckungsvorschlag ein. Es ist davon auszugehen, dass die Funkgerätebeschaffung nicht vor dem Haushaltsjahr 2012 greift.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 19.10.09 einstimmig die Umschichtung veranschlagter Haushaltsmittel für die Beschaffung des Digitalfunks in Höhe von 75.000,00 € für die Neubeschaffung des LF 10/6 / KAT im Zuge der Landesbeschaffungsaktion beschlossen und zugleich die Verausgabung der Finanzmittel im Vorgriff auf den ersten Nachtragsetat 2009 und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 20.10.09 ebenfalls einstimmig der Gemeindevertretung die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel von ca. 75.000,00 € im ersten Nachtragsetat empfohlen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales hat in seiner Sitzung am 21.10.09 ebenso einstimmig die Umschichtung der Finanzmittel in Höhe von 75.000,00 € empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Umschichtung der veranschlagten Haushaltsmittel für die Beschaffung des Digitalfunks in entsprechender Höhe für die Neubeschaffung des LF 10/6 KATs im Zuge der Landesbeschaffungsaktion und zugleich die Verausgabung der Finanzmittel im Vorgriff auf den ersten Nachtragsetat 2009, gem. Vorlage.

3.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung

Auf die Vorlage zur Änderung der Hauptsatzung wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 19.10.09 einstimmig die Änderung der Hauptsatzung in § 4, Satz 1, beschlossen und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Ergänzend richtete GV Geppert (CDU) eine Anfrage an Bürgermeister Aurand, im Hinblick auf die vorgesehene kostenlose Verteilung des Mitteilungsblattes.

Bürgermeister Aurand erläuterte ergänzend, dass die vertragliche Regelung nach entsprechender Änderung einer verkürzten stillschweigenden Verlängerungsfrist, der Möglichkeit zur fristlosen Kündigung sowie zur Festlegung der Schriftgröße, von Seiten des Gemeindevorstandes Zustimmung erfahren hat und im Übrigen gemäß Beschluss der GV die kostenlose Verteilung der Vollausgabe vorgesehen ist.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Änderung der Hauptsatzung, gem. Vorlage.

4.) Grundstücksangelegenheiten

5.) Verschiedenes

Vors. Nadler (CDU) verwies auf die Durchführung einer Bürgerversammlung

am 23.11.09, im Anschluss an die ohnehin an diesem Tag vorgesehene Sitzung der Gemeindevertretung.

GV Reh (FDP) beehrte Auskunft über die vorgesehene Thematik.

Vors. Nadler (CDU) wies darauf hin, dass dies Sache der Bürger sei und der Ablauf von den Anwesenden bestimmt werde.

Er erinnerte an die Sanierung Hauptstraße und in diesem Zusammenhang bereits an zahlreiche Nachfragen, Bau des Feuerwehrgerätehauses, bzw. Sanierung MZH.

Anschließend gab **Frakt.-Vors. Kreck** (CDU) eine persönliche Erklärung ab im Zusammenhang mit dem Wahlkampfauftakt zur Bürgermeisterwahl und darauf erfolgten Gegenreaktionen in Form der Zeitungsberichterstattungen.

Unmittelbar anschließend erklärte **Vors. Nadler** (CDU) die Sitzung für geschlossen.

Dem Antrag zur Erwidern durch den Frakt.- Vors. Scholl (SPD) wurde, bezugnehmend auf die Geschäftsordnung und nach Rücksprache mit dem Hauptamtsleiter Herrn Stachelscheid, nicht mehr stattgegeben.

gez. Schriftführer

gez. Vorsitzender